



Sitzung des Stadtrates Monschau

26. November 2019

Haushaltsrede 2020

Gregor Mathar
(Vorsitzender der SPD – Fraktion)

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Ritter,
sehr geehrter Herr Kämmerer Boden,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Rat der Stadt Monschau,
sehr geehrte Vertreter der Presse
meine sehr geehrten Damen und Herren

Der Haushaltsentwurf 2020 der Stadt Monschau liegt den Ratsmitgliedern seit dem 05. November 2019 vor. Nach den Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes zielt der Entwurf des Kämmerers auf den Haushaltsausgleich mit einem geringen Überschuss.

Die SPD Fraktion hat in zwei Klausurtagungen und mehreren Arbeitssitzungen den Haushaltsentwurf 2020 beraten.

Zuverlässig in Zukunft investieren, Bürgerinnen und Bürger entlasten!

Ziel der SPD Monschau ist es Bildung zu stärken, Arbeit und Infrastruktur zu bewahren und zukunftsfähig auszubauen und dadurch für gutes Leben der Menschen in Monschau zu sorgen.

Investitionen in Bildung sind immer auch Investitionen in unsere Zukunft!

Bildung muss überall und beitragsfrei möglich sein! Daher steht es auch im Interesse der SPD Monschau ein drittes Kindergartenjahr beitragsfrei zu stellen, ebenso wie kostenlose Ganztagsangebote für Schulkinder. Hier sind Bund und Land weiterhin in der Pflicht. Bedauerlich nur, die Bundesmittel für 2020 und 2021 in Höhe von 151 Millionen aus der Integrationspauschale werden vom Land nicht an die Kommunen weitergereicht. Monschau entgehen dadurch 81 T€ im Jahr 2020.

Übrigens, niemand hätte damit gerechnet, dass kurz nach dem Neubau der Kindergarten Konzen räumlich schon zu klein ist.

Der Bund stellt Mittel mit dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) zur Stärkung finanzschwacher Kommunen zur Verfügung. Vornehmlich sollen mit den Mitteln Investitionen in Infrastruktur, Bildungsinfrastruktur und Investitionen in Sanierung, Umbau und Erweiterung von Schulgebäuden gefördert werden. Monschau erhält hier ca. 276 T€. Die SPD will hiervon 138 T€ für den Neubau der Abwasseranlage Grundschule Konzen und vor allem den Rest für die Neubaumaßnahmen im Rahmen der Barrierefreiheit an der Grundschule Konzen zur Verfügung stellen.

Die Steuerbelastungen unserer Menschen und von Handwerk, Handel und Gewerbe sind in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen. In Monschau haben wir damit ein Alleinstellungsmerkmal im Kreis der Nachbargemeinden erreicht. Die Folge, - ein namhaftes Unternehmen wird Betriebsteile in die Nachbargemeinde verlagern. Aber, - eine Reaktion darauf ist im Haushalt 2020 nicht zu erkennen, obwohl jetzt doch alle Alarmglocken schrillen sollten.

Trägt der HH 2020 zur finanziellen Entlastung unserer Bürgerinnen und Bürger, des Handwerks, Handels und Gewerbes in Monschau bei? „Deutlich Nicht“.

Auch im eingebrachten HH 2020 wird die schwarze Null wieder durch hohe Steuersätze, insbesondere bei der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B erreicht.

Die gute Wirtschaftsentwicklung der letzten Jahre hat zu deutlich höheren Einnahmen geführt. Auch wenn der Haushalt 2020 eine sparsamere Rechenart zeigt, ist ihm aus Sicht der SPD Monschau eine andere Wichtung zu geben um weiterhin Verbesserungspotential zu heben. Alleine aus den Haushalt 2019, meine Damen und Herren, werden Investitionsmittel von ca. 1,4 Millionen Euro nach 2020 und in Folgejahre verschoben. (Entwässerung Walter-Scheibler Str., Behindertentoilette Burgau, Kanalisation Bruchzaun/Auf der Knag, Notstromversorgung Rathaus u. ä.)

Dagegen sind wesentliche Maßnahmen des Haushaltssanierungsplanes, wie beispielhaft die angedachte Übertragung von Trauerhallen, Sportstätten und Immobilien noch nicht umgesetzt.

Vielleicht ist es auch gut, dass die Grundschule Kalterherberg noch nicht übertragen werden konnte. Damit besteht jedenfalls noch die Möglichkeit sie zukünftig wieder mit Schulleben zu erfüllen. Wir haben als ehemalige Schulstadt genug Schulen leer stehen, - die SPD denkt dabei insbesondere an die Hauptschule und die sanierte Realschule. Dabei wirkt sich der Schulzweckverband, wie oft dargestellt, auch nicht günstiger für die Stadt Monschau aus.

Riesige Investitionen stehen unseren Bürgerinnen und Bürgern auch 2020 im Abwasserbereich mit der weiteren Sanierung des Rursammler und der Fremdwasserbeseitigung, so z. B. dem Fremdwassersanierungskonzept ins Haus. Auch ist die Sanierung des Parkhauses Laufenstraße noch zu leisten, dies schlägt alleine mit Planungskosten in Höhe von 70 T€ zu Buche. Insgesamt wird hier aber in Verbindung mit dem Projekt Parkhaus Sparkasse eine ansprechende Kulisse im Eingangsbereich der Altstadt geschaffen. Auffällig ist jedoch, - wir müssen bei zahlreichen Maßnahmen zu früh sanieren und belasten damit unsere Menschen in Monschau zusätzlich.

Die Investition in den Neubau der Behindertentoilette am Parkhaus Burgau, die auch sinnvoll ist, soll durch den Bauhof abgearbeitet und damit Eigenleistung generiert werden. Mit den freien Mitteln und Mittel aus lfd. Nr. 150 soll im Bereich Busparkplatz Laufenstraße zusätzlich ein Toilettenbereich, der hier auch erforderlich ist, geschaffen werden.

Die SPD hat in der Vergangenheit das Modell „Nette Toilette“ angesprochen. Einige Touristenstädte haben das Modell übernommen. Hier sieht die SPD Fraktion weiterhin Handlungsbedarf.

Eine Million für das Radwanderdorf Kalterherberg hört sich von der Summe her gewaltig an. Nach mehreren Anläufen soll nun endlich in 2020 Bewegung in die Sache kommen.

Die SPD Fraktion Monschau regt auch an den Netliner auf den Ort Konzen auszudehnen, insbesondere da hier einige Buslinienverbindungen entfallen sind. Eine Ausdeh-

nung des Netliner in Richtung Eupen, wie von der CDU immer wieder vorgeschlagen, wird von der SPD nicht befürwortet.

Es freut die SPD Fraktion, dass die CDU jetzt auch soweit ist und den vor Jahren von der SPD beantragten Wohnmobilparkplatz bei Rohren in den Haushalt 2020 einstellen will.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr. Die SPD Monschau begrüßt sehr die Investitionen in unsere Feuerwehr. Gute Ausbildung und gute Ausrüstung sind der SPD wichtig. In 2020 Zustimmung zur Restabwicklung ELW Löschgruppe Höfen und ein Anlaufbetrag DLK Löschgruppe Monschau.

Die Gebührenhaushalte (Abwasser, Straßenreinigung, Bestattung) sind leicht fallend, - es steht 2020 ja ein Kommunalwahljahr an, - zufriedenstellend für unsere Menschen sind sie nicht.

Bei der Versorgung des Monschauer Raumes mit leistungsfähigem Breitband gibt es nach Ansicht der SPD Fraktion noch zahlreiche Baustellen. Vordergründig sind hier weiße Flecken abzarbeiten. Verbesserungswürdig sind auch die Mobilfunknetze, wie schon von der SPD Fraktion im Rat vorgetragen, - insbesondere mit Blick auf 5g Netze. Der Bund wird insbesondere den Bereich, wie in den letzten Tagen von Herrn Bundesminister Scheuer zu hören war, stärker fördern. Hier ist vor allem die Verwaltung gefragt.

Noch immer steht der Verkauf des Rathauses bei der SPD Fraktion auf der Agenda. Eine energetische Dreckschleuder bei der die Sanierung als Verwaltungsgebäude Millionen verschlingen würde. Gerade in der heutigen Zeit sind gute Lösungen gefragt. Auch hierzu hat die SPD schon in der Vergangenheit einen guten Vorschlag gemacht.

Im öffentlichen Bereich soll nach den Vorstellungen der SPD Fraktion das Lade Netz für E-Autos erweitert werden. Als Standorte, die auch über Sponsoring umgesetzt werden können, regt die Fraktion einen Standort im Bereich Gymnasium sowie im Bereich Parkhaus Laufenstraße an.

Anträge der SPD zum HH 2020:

Lfd. Nr. 131 100 T€ Neubau Toilette Burgau in Eigenleistung durchführen

Lfd. Nr. 150 138 T€ nach lfd. Nr. 145 Neubau Abwasseranlage Grundschule Konzen

Lfd. Nr. 150 138 T€ Neubau Barrierefreiheit GS Konzen

I Pads für Ratsmitglieder verschieben 12.700 € nach 2021

Unterhaltungskosten Parkleitsystem 4.000 € einsparen

543170 Recht 5 T€ einsparen

Der Stellenplan überzeugt die SPD in 2020 durch die angedachten Ausbildungsstellen und die Übernahme von drei Auszubildenden im Forst und Bäderbetrieb. Deshalb Zustimmung der SPD zum Stellenplan.

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, an dieser Stelle möchte ich mich, im Namen der Fraktion bei Ihnen für die geleistete Arbeit im diesem Jahr bedanken.

Die SPD Fraktion regt an, aus den genannten 2 Punkten des Ergebnisplans 9 T€ und 2/3 der Verbesserungen ca. 100 T€ eine Entlastung der Grundsteuer B um 5 Punkte auf 690 Punkte und die Entlastung der Gewerbesteuer um 5 Punkte auf 490 vorzunehmen.

Die SPD Fraktion fordert weiterhin von der Verwaltung im Jahr 2020 vorrangig an den Punkten Reduzierung der Grundsteuer B und Gewerbesteuer, Netzlücken Mobilfunk, Breitbandversorgung und Verlagerung Rathaus zu arbeiten.

Die SPD Monschau arbeitet weiterhin an der Entlastung unserer Menschen und des Gewerbes um Monschau lebens- und liebeswert, aber vor allen Dingen attraktiv zu gestalten.

Verehrte Kolleginnen und Kollegen der übrigen Fraktionen, - Dank für die gute und faire Zusammenarbeit in 2019.

Der Haushalt 2020 hätte bei SPD Mehrheit ein anders Gesicht. Meine Damen und Herren die SPD Monschau lehnt den Haushalt 2020 ab.

Glück auf und vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

Für die SPD Fraktion
Gez. Mathar
Gregor Mathar
(Fraktionsvorsitzender)